

**21 - 878**

## **Tätigkeitsbericht 2017**

korrekt. sachlich. konsequent.  
Vertrauen durch Kompetenz.

Auskünfte

**Burgenländischer Landes-Rechnungshof**

Post

Eisenstadt, Landhaus-Neu, Zugang Waschstattgasse

Telefon

A-7000 Eisenstadt, Europaplatz 1

E-Mail

+43 2682 63066

Internet

post@blrh.at

<http://www.blrh.at>

Berichtstitel

Tätigkeitsbericht 2017

Berichtszahl

LRH-1/192-2018

Berichtsveröffentlichung

Februar 2018

Redaktion, Grafik

Burgenländischer Landes-Rechnungshof

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	2
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>3</b>
<b>Aufgaben und Prüfungsportfolio.....</b>	<b>4</b>
1 Aufgaben und Prüfungsportfolio .....	4
2 Prüfungsmaßstäbe.....	5
3 Kompetenzen.....	5
<b>Personal .....</b>	<b>6</b>
4 Stellenplan .....	6
5 Personalangelegenheiten .....	6
6 Aus- und Weiterbildung.....	7
<b>Prüfungen.....</b>	<b>8</b>
7 Prüfungsberichte .....	8
8 Eingeleitete Prüfungen .....	8
9 Prüfungsanträge.....	8
10 Prüferinsatz und Prüfungsdauer .....	9
11 Ergebnisse.....	10
12 Wirksamkeit der Kontrolle .....	10
13 Vorschau.....	10
<b>Finanzielle Erfordernisse .....</b>	<b>11</b>
14 Budget 2017.....	11
15 Budget 2018.....	12
<b>Partner der öffentlichen Finanzkontrolle .....</b>	<b>12</b>
16 Tagungen der Rechnungshöfe .....	12
17 Kooperationen .....	13
18 EURORAI.....	13
<b>Bilanz der ersten 15 Jahre BLRH .....</b>	<b>14</b>

## Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Empfehlungen auf die Prüfungsmaßstäbe.....	10
Tabelle 1: IST-Planstellen.....	6
Tabelle 2: Qualifikationsprofil nach Verwendung.....	6
Tabelle 3: Prüfungsdauer.....	9
Tabelle 4: im Landtag behandelte Prüfungsberichte.....	9
Tabelle 5: Haushaltsvollzug BLRH.....	11

## ZUSAMMENFASSUNG

(1) Im Jahr 2017 veröffentlichte der Bgld. Landes-Rechnungshof (BLRH) sechs Prüfungsberichte. Im Zuge dieser Berichte trafen die Prüfer des BLRH über 280 teils kritische Feststellungen und sprachen über 200 Empfehlungen aus. Der Großteil ihrer Empfehlungen (73 Prozent) betraf die Verbesserung der Effizienz der geprüften Stellen.

(2) Unter den abgeschlossenen Berichten war mit dem Prüfungsergebnis zur Stadtgemeinde Neusiedl auch die erste Gemeindeprüfung des BLRH. Somit konnte der BLRH ein Jahr nach Inkrafttreten der Erweiterung seiner Kontrollbefugnisse auf die burgenländischen Gemeinden den ersten Gemeindeprüfungsbericht vorlegen.

Ein Beleg für die funktionierende Zusammenarbeit unter den Kontrollpartnern war eine erstmals mit dem Stadtrechnungshof Wien durchgeführte Initiativprüfung. Der aus dieser Zusammenarbeit resultierende Prüfungsbericht über den Windpark Pama-Gols konnte dem Bgld. Landtag im Frühjahr 2017 vorgelegt werden.

Ein weiteres Novum des Jahres 2017 war die Einleitung und Durchführung einer gemeinsamen Prüfung mit dem RH zur Bgld. Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. Anlass waren überschneidende Prüfungsersuchen des Landtages an den BLRH sowie der Bgld. Landesregierung an den Rechnungshof Österreich (RH).

(3) Die beständige Weiterentwicklung der Zusammenarbeit unter den österreichischen Kontrollpartnern war auch Grundlage für den Start einer gemeinsamen Grundausbildung des Rechnungshofs und aller Landesrechnungshöfe in Kooperation mit der Wirtschaftsuniversität Wien. Seit Herbst 2017 absolvieren 25 Bedienstete der österreichischen Kontrollpartner den neuen Universitätslehrgang „Public Auditing“ der WU Executive Academy, darunter auch eine Prüferin des BLRH.

(4) Das Jahr 2017 stand für den BLRH aber nicht nur im Zeichen einer vertieften Zusammenarbeit mit den österreichischen Partnern der öffentlichen Finanzkontrolle. Denn mit der Aufnahme in die Plattform der Europäischen Regionalen Rechnungshöfe, kurz EURORAI, erlangte der BLRH nachhaltigen Zugang zu einem europäischen Netzwerk für Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch.

(5) Neben diesen Prämierungen war das Jahr 2017 aber auch das Jahr des fünfzehnjährigen Bestehens des BLRH. Dieses Jubiläum beging der BLRH im Rahmen einer Festsitzung im Kultur- und Kongresszentrum Eisenstadt im September 2017. Unter den Ehrengästen konnte Landtagspräsident Christian Illedits zahlreiche Abgeordnete des Bgld. Landtages sowie Landeshauptmann Hans Niessl an der Spitze der Mitglieder der Bgld. Landesregierung begrüßen. Darüber hinaus nahmen die Spitzen aller Landesrechnungshöfe sowie Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit Kraker und das österreichische Mitglied des Europäischen Rechnungshofs, Mag. Oskar Herics, an der Festveranstaltung teil.

Die Festredner hoben mit Verweis auf die Bilanz der ersten 15 Jahren vor allem die Rolle des BLRH als unabhängiges Kontrollorgan sowie Impulsgeber hervor und zeigten anhand der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Partnern der öffentlichen Finanzkontrolle auf, dass der BLRH einen festen Platz in der Familie der österreichischen Kontrollpartner eingenommen hat.

# AUFGABEN UND PRÜFUNGSPORTFOLIO

## 1 Aufgaben und Prüfungsportfolio

Zu den Aufgaben des BLRH zählten gemäß § 2 Bgld. LRHG<sup>1</sup> insbesondere die Prüfung der Gebarung

- des Landes Burgenland und der der Bgld. Landesregierung unterstellten öffentlichen Ämter. Das Gebarungsvolumen des Landes Burgenland betrug laut Landesvoranschlag 2017 rund 1,14 Mrd. EUR. Dieses bewirtschafteten insbesondere folgende Dienststellen (Stand: 31.12.2017):
  - Landesamtsdirektion,
  - sieben Abteilungen und
  - sieben Bezirkshauptmannschaften.
  - In der Landesverwaltung waren 1.968 Bedienstete beschäftigt.<sup>2</sup>
- der Anstalten, Stiftungen und Fonds, die von Organen des Landes oder von Personen verwaltet werden, die dazu von Organen des Landes bestellt sind.
- von Unternehmen, an denen das Land unmittelbar oder mittelbar zu mehr als 25 % beteiligt ist oder durch andere finanzielle oder sonstige Maßnahmen beherrscht ist. Insgesamt unterlagen zumindest 84 Unternehmen der Prüfung durch den BLRH<sup>3</sup>. Dazu zählten unter anderem:
  - Burgenländische Landesholding GmbH,
  - Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H.,
  - BELIG – Beteiligungs- und Liegenschafts GmbH,<sup>(\*)</sup>
  - Energie Burgenland AG,<sup>(\*)</sup>
  - Fachhochschule Burgenland GmbH,
  - Landessicherheitszentrale GmbH,
  - Regionalmanagement Burgenland Gesellschaft m.b.H.,
  - Wirtschaft Burgenland GmbH<sup>(\*)</sup> sowie
  - Wohnbau Burgenland GmbH.<sup>(\*)</sup>

(\*) mittelbare Beteiligung
- von Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern, deren Unternehmen ab einem Gesellschaftsanteil von 50% sowie deren Stiftungen, Fonds und Anstalten.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Burgenländisches Landes-Rechnungshof-Gesetz

<sup>2</sup> Rechnungsabschluss Land Burgenland (2016); ohne Berücksichtigung der Bediensteten der Landeskrankenanstalten sowie der allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen.

<sup>3</sup> Beteiligungsstand zum 31.12.2016.

<sup>4</sup> Gemäß Gemeindefinanzstatistik 2016 betrugen die Ausgaben der 171 Bgld. Gemeinden rund 585 Mio. EUR.

## 2 Prüfungsmaßstäbe

Der BLRH überprüft die Gebarung der prüfunterworfenen Stellen in Hinblick auf die

- Übereinstimmung mit den bestehenden Rechtsvorschriften,
- ziffernmäßige Richtigkeit und
- Wahrung der Grundsätze:
  - Sparsamkeit,
  - Wirtschaftlichkeit und
  - Zweckmäßigkeit.

## 3 Kompetenzen

Die Kompetenzen des BLRH im Rahmen seiner Prüfungs- und Begutachtungstätigkeit regelt § 6 Bgld. LRHG. Im Rahmen seiner Tätigkeiten verkehrt der BLRH mit den geprüften Stellen (das sind z.B. Dienststellen und Unternehmen) jedenfalls unmittelbar. Dabei ist der BLRH insbesondere dazu berechtigt:

- schriftlich oder in sonstiger zweckmäßiger Weise alle erforderlichen Auskünfte zu verlangen,
- an Ort und Stelle in die mit der Prüfung zusammenhängenden Unterlagen Einsicht zu nehmen sowie die Übermittlung dieser Unterlagen zu verlangen,
- Erhebungen selbst vorzunehmen und
- Auskunftspersonen zu befragen.

## PERSONAL

### 4 Stellenplan

Zum 31.12.2017 waren im BLRH alle zehn Planstellen besetzt:

**Tabelle 1: IST-Planstellen**

Verwendungsgruppe	Vertragsbedienstete	Beamte	Funktion
a / A	6	-	Prüfdienst
b / B	1	2	Prüfdienst
c / C	1	-	Sekretariat
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	

Quelle: und Darstellung: BLRH

Im Berichtszeitraum waren alle Bediensteten in einem Beschäftigungsausmaß von 100 % im BLRH beschäftigt. Ein Bediensteter im Prüfdienst des BLRH wurde im Laufe des Jahres 2017 auf Grund seiner berufsbegleitenden Fortbildung von der Verwendungsgruppe (VwG) b in a überstellt.

Neben dem erforderlichen interdisziplinären Breitbandwissen decken die Bediensteten im Prüfdienst auf Grundlage ihrer Aus- und Weiterbildungen insbesondere folgende Fachrichtungen ab:

**Tabelle 2: Qualifikationsprofil nach Verwendung**

Verwendungsgruppe	Recht	Wirtschaft	Technik	Soziales u. Gesundheit	öffentliche Finanzgebarung
a		■	■		
a		■			■
a	■				
a	■				
a		■			
a			■		■
B					■
B				■	■
b		■			■

Quelle: und Darstellung: BLRH

### 5 Personalangelegenheiten

Die Veränderung im Vergleich zum Personalstand per 31.12.2016 resultierte aus der am 15.03.2017 erfolgten Nachbesetzung eines Prüfers (a), der im August 2016 aus dem Prüfdienst des BLRH ausschied.

Der BLRH leitete dessen Nachbesetzung in Abstimmung mit der Abt. 1-Personal des Landes umgehend ein. Das mehrstufige Auswahlverfahren mündete nach öffentlicher Ausschreibung in einen Beschluss der Objektivierungskommission vom 07.11.2016. Der Beschluss der Bgld. Landesregierung für die Aufnahme eines Bediensteten (a) in den Landesdienst und dessen Zuweisung an den BLRH erfolgte am 23.02.2017.



Der Direktor setzte den Landtagspräsidenten mit Schreiben vom 06.11.2017 in Kenntnis, dass OAR Schläffer vereinbarungsgemäß per 31.12.2017 aus der Funktion als stellvertretender Direktor des BLRH ausscheidet. Gleichzeitig betraute der Direktor des BLRH Mag. Georg Brünner mit seiner Stellvertretung.

## 6 Aus- und Weiterbildung

Ein Bediensteter der VwG (a) des BLRH schloss den letzten zweisemestrigen Lehrgang zum Akademischen Rechnungshofprüfer der FH des Bfi Wien im März 2017 erfolgreich ab.

Seit Oktober 2017 nimmt eine Bedienstete der VwG (a) am Universitätslehrgang Public Auditing der WU Executive Academy teil. Diesen Universitätslehrgang entwickelten der RH, der Stadtrechnungshof Wien sowie die Landesrechnungshöfe gemeinsam mit der WU Executive Academy. Es ist somit erstmalig gelungen, für alle Bediensteten im Prüfdienst der Rechnungshöfe eine gemeinsame Grundausbildung zu gewährleisten.

Von Seiten des Landes Burgenland wird dieser Universitätslehrgang in Verbindung mit drei weiteren Modulen<sup>5</sup> der Grundausbildung des Landes als vollständige Dienstprüfung anerkannt.

Die Bediensteten des BLRH nahmen darüber hinaus an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen verschiedener Seminaranbieter aus den Bereichen der Vermögensbewertung, des Vergaberechts oder der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 teil.

Zudem erfolgte ein reger Wissens- und Erfahrungsaustausch unter den Partnern der öffentlichen Finanzkontrolle in Form von themenspezifischen Arbeitsgruppen.

In Summe belegt die Anzahl von 58 Schulungstagen, dass der BLRH als lernende Einheit hohe Ansprüche an die Bereitschaft seiner Bediensteten zur Aus- und Weiterbildung hat.

Die Kosten für Seminar-, Workshop- bzw. Teilnahmegebühren beliefen sich im Betrachtungszeitraum 2017 auf rund 10.500 EUR.

---

<sup>5</sup> Das sind Modul 1: Einführung in den Landesdienst; Modul 2: Verfassungs-, Verwaltungs- und Europarecht; Modul 5: Dienst- und Besoldungsrecht, Datenschutz.

## PRÜFUNGEN

### 7 Prüfungsberichte

Im Jahr 2017 übermittelte der BLRH dem Bgld. Landtag gemäß Art. 74a Abs. 2 L-VG<sup>6</sup> folgende fünf Prüfungsberichte aus Initiativprüfungen:

- Pama-Gols Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG und Pama-Gols Windkraftanlagenbetriebs GmbH
- Stadtgemeinde Neusiedl am See (2011 bis 2015)
- Stationäre Pflege im Burgenland; Planungs- und Kostenstruktur
- Schutzwasserbau
- Follow Up-Prüfung betreffend die Überprüfung des Beschaffungswesens im Land Burgenland, insbesondere die Beschaffung von Dienstfahrzeugen

Des Weiteren übermittelte der BLRH einen Prüfungsbericht aufgrund eines vorliegenden Prüfungsantrages an den Bgld. Landtag (Art. 74a Abs. 3 L-VG):

- B 50 Burgenland Straße Umfahrung Schützen im Gebirge

Die Prüfungsberichte sind auf der Homepage des BLRH ([www.blrh.at](http://www.blrh.at)) abrufbar.

### 8 Eingeleitete Prüfungen

(1) Im Jahr 2017 leitete der BLRH folgende zum 31.12.2017 noch nicht abgeschlossenen Initiativprüfungen ein:

- Landesverband Burgenland Tourismus sowie Burgenland Tourismus GmbH
- Grundversorgung
- Follow Up-Prüfung betreffend den Verkauf der Therme Stegersbach

(2) Nachstehende zum 31.12. noch nicht abgeschlossene Antragsprüfungen leitete der BLRH im Jahr 2017 ein:

- Landessicherheitszentrale Burgenland GmbH
- Aufbringung und Verwendung der finanziellen Mittel des Burgenland Tourismus
- Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. (KRAGES)

Im Zusammenhang mit der Entlassung des KRAGES Geschäftsführers im Frühjahr 2017 hatte sowohl der Landtag (an den BLRH) als auch die Bgld. Landesregierung (an den RH) Prüfaufträge beschlossen. Da die Prüfaufträge weitgehend identisch waren, beschlossen die Rechnungshöfe erstmalig eine kooperative Prüfung durchzuführen und einen gemeinsamen Bericht vorzulegen.

### 9 Prüfungsanträge

Dem BLRH lag zum 31.12.2017 ein Prüfantrag gemäß § 5 Abs. 3 LRH-G vor:

- Überprüfung der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit der Strukturreform im Amt der Burgenländischen Landesregierung (eingelangt am 13.12.2017)

---

<sup>6</sup> Landes-Verfassungsgesetz über die Verfassung des Burgenlandes

## 10 Prüferinsatz und Prüfungsdauer

Der BLRH bearbeitete im Jahr 2017 insgesamt zwölf Prüfungen und übermittelte davon sechs Prüfungsberichte an den Bgld. Landtag. Die Prüfteams bestanden dem Vier-Augen-Prinzip folgend durchgängig aus zumindest zwei Prüfern. Die Prüfungsdauer in Arbeitstagen (AT) variierte dabei abhängig von

- dem Prüfungsgegenstand,
- der Kooperation bzw. den Ressourcen der geprüften Stelle,
- den verfügbaren Personalressourcen des BLRH sowie
- der Prüfmethodik.

**Tabelle 3: Prüfungsdauer**

Prüfung	geprüfte Stelle(n)	Einleitung	Prüfer im Prüfteam	Prüfungsdauer [AT]
Schutzwasserbau	Land Bgld. - Abt. 5	05.02.2016	2	298
Stationäre Pflege im Burgenland	Land Bgld. - Abt. 6	01.03.2016	2	266
Stadtgemeinde Neusiedl am See	Stadtgemeinde Neusiedl/See,	11.05.2016	3	208
	Freizeitbetriebe GmbH, Verein			
Windpark Pama-Gols	Pama-Gols Windkraftanlagenbetriebs GmbH & Co KG, Pama-Gols Windkraftanlagenbetriebs GmbH	09.01.2017	2	56
Follow-Up Beschaffungswesen	Land Bgld.	26.01.2017	2	135
B 50 Burgenland Straße Umfahrung Schützen am Gebirge	Land Bgld. - Abt. 5	08.03.2017	2	135
Rechnungsabschluss 2015	Land Bgld.	26.01.2017	3	-----*
LSZ Burgenland GmbH	Land Bgld., LSZ	21.03.2017	3	-----*
Landesverband Burgenland Tourismus sowie Burgenland Tourismus GmbH	Land Bgld., Landesverband Burgenland Tourismus, Burgenland Tourismus GmbH	11.05.2017	3	-----*
Follow-Up Verkauf Therme Stegersbach	WiBuG	22.09.2017	2	-----*
Grundversorgung	Land Bgld. - Abt. 6	25.09.2017	2	-----*
Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H.	Land Bgld., KRAGES, BURGEF	07.11.2017	3	-----*

\* Prüfungshandlungen zum 31.12.2017 noch nicht abgeschlossen

Quelle: und Darstellung: BLRH

Die durchschnittliche Prüfungsdauer<sup>7</sup> der im Jahr 2017 veröffentlichten Prüfungsberichte betrug rund 183 Arbeitstage. Nach der Behandlung der Berichte im Landes-Rechnungshofausschuss des Landtages nahm dieser die Berichte einstimmig zur Kenntnis.

**Tabelle 4: im Landtag behandelte Prüfungsberichte**

Prüfung	zur Stellungnahme	Veröffentlichung	LRH-Ausschuss	Landtags- beschluss
Pama-Gols Windkraft	27.03.2017	09.05.2017	31.05.2017	08.06.2017
Stadtgemeinde Neusiedl am See (2011 bis 2015)	09.03.2017	31.05.2017	21.06.2017	06.07.2017
Stationäre Pflege im Burgenland	22.03.2017	14.06.2017	06.09.2017	21.09.2017
Schutzwasserbau	12.04.2017	05.07.2017	06.09.2017	21.09.2017
Follow-Up Beschaffung	16.08.2017	18.10.2017	08.11.2017	16.11.2017
B 50 Burgenland Straße Umfahrung Schützen a.G.	20.09.2017	13.12.2017	07.02.2018	-----*

\* Prüfungsbericht noch nicht im Landtag behandelt

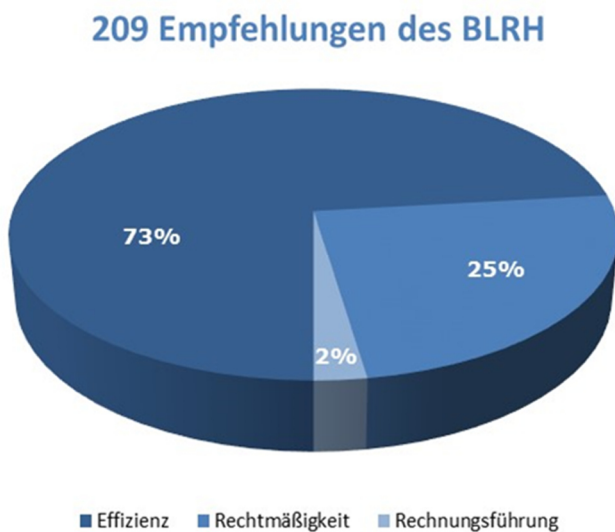
Quelle: und Darstellung: BLRH

<sup>7</sup> Zeitraum von Einleitung der Prüfung bis Übergabe zur Stellungnahme an die geprüfte Stelle(n).

## 11 Ergebnisse

Der BLRH traf in den veröffentlichten Prüfungsberichten 288 teils kritische Feststellungen und sprach 209 Empfehlungen aus. Die Zuordnung der Empfehlungen nach den gesetzlichen Prüfungsmaßstäben zeigt, dass der BLRH 73 Prozent seiner Empfehlungen zur Verbesserung der Effizienz ausgesprochen hat. Mängel bei der Einhaltung der Rechtmäßigkeit waren bei 25 Prozent Anlass für eine Empfehlung. Die korrekte Rechnungsführung war lediglich bei 2 Prozent der Empfehlungen ursächlich.

**Abbildung 1: Verteilung der Empfehlungen auf die Prüfungsmaßstäbe**



Quelle und Darstellung: BLRH

## 12 Wirksamkeit der Kontrolle

Der BLRH führt regelmäßig Follow Up-Prüfungen durch, um die Umsetzung seiner Empfehlungen zu kontrollieren. Im Jahr 2017 nahm der BLRH eine Follow Up-Prüfung zum Prüfungsbericht über das Beschaffungswesen im Land Burgenland, insbesondere der Beschaffung von Dienstfahrzeugen vor. Der Umsetzungsgrad der dabei überprüften Empfehlungen lag bei rund 69 Prozent.

Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre lag der bei Follow Up-Prüfungen ermittelte Umsetzungsgrad bei rund 70 Prozent.

## 13 Vorschau

Der Direktor des BLRH hat gemäß § 5 Abs. 2 Z 2 Bgld. LRHG den Präsidenten des Bgld. Landtages bis 15.11. schriftlich darüber zu informieren, welche Initiativprüfungen im nächstfolgenden Kalenderjahr durchgeführt werden sollen. Dieser Bestimmung folgend übermittelte der Direktor des BLRH am 13.11.2017 eine Aufstellung der für das Kalenderjahr 2018 geplanten Initiativprüfungen an den Präsidenten des Burgenländischen Landtages.

## FINANZIELLE ERFORDERNISSE

### 14 Budget 2017

(1) Im Voranschlag 2017 waren für den BLRH im Unterabschnitt „002“ Ausgaben iHv. 995.200 EUR und Einnahmen iHv. 43.500 EUR festgesetzt. Die veranschlagten Einnahmen betrafen die Pensionsbeiträge sowie eine Rücklagenauflösung.

(2) Die Gesamtausgaben des BLRH im Jahr 2017 betragen rund 959.000 EUR. Der überwiegende Teil der Gesamtausgaben (rund 95 %) entfiel dabei auf die Personalausgaben.

**Tabelle 5: Haushaltsvollzug BLRH**

Ansatz	VA 2017	RA 2017*	Differenz
	[EUR]		
1-002000 – Leistungen für Personal	760.100	771.872	11.772
1-002008 – Sonstige Sachausgaben, Pflichtausgaben	140.000	137.907	-2.093
1-002003 – Ausgaben für Anlagen, Ermessensausgaben	23.000	20.299	-2.701
1-002009 – Sonstige Sachausgaben, Ermessensausgaben	72.100	29.068	-43.032
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>995.200</b>	<b>959.146</b>	<b>-36.054</b>
2-002005 – Sonstige laufende Einnahmen	43.500	43.635	136
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>43.500</b>	<b>43.635</b>	<b>136</b>

\*ohne Rücklagenrechnung 2017

Quelle: Landesbuchhaltung, Abfrage vom 02.02.2018, Darstellung: BLRH

Die Personalausgaben setzten sich aus den Ausgaben für den Direktor<sup>8</sup> und den sonstigen Bediensteten des BLRH zusammen. Insgesamt waren 900.100 EUR im Voranschlag 2017 veranschlagt.<sup>9</sup> Der Rechnungsabschluss 2017 ergab Personalausgaben iHv. rund 909.780 EUR. Die Mehrausgaben betragen somit rund 9.680 EUR (rund 1%).

Die Sachausgaben umfassten die Ansätze „Ausgaben für Anlagen“ und „Sonstige Sachausgaben, Ermessensausgaben“. Im Jahr 2017 waren Sachausgaben iHv. 95.100 EUR budgetiert. Der Rechnungsabschluss 2017 des BLRH wies Sachausgaben iHv. rund 49.367 EUR aus. Die Minderausgaben im Vergleich zum Voranschlag betragen somit rund 45.733 EUR.

(3) Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Tätigkeitsberichts gab es noch keinen endgültigen Rücklagenstand zum 31.12.2017, da die Rücklagenrechnung 2017 noch nicht durchgeführt war.

<sup>8</sup> Budgetiert unter dem Ansatz „Sonstige Sachausgaben, Pflichtausgaben“.

<sup>9</sup> Entspricht der Summe aus Leistungen für Personal iHv. 760.100 EUR und Sonstigen Sachausgaben, Pflichtausgaben iHv. 140.000 EUR.

## 15 Budget 2018

Der BLRH übermittelte gemäß § 9 Abs. 3 Bgld. LRHG am 29.03.2017 dem Burgenländischen Landtag die Vorschau seiner sachlichen und personellen Erfordernisse für die Jahre 2018 bis 2021.

Nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Landes-Rechnungshofausschuss entsprach auch der Burgenländische Landtag im Rahmen des Budgetbeschlusses vom 07.12.2017 dem Vorbringen des BLRH.

## PARTNER DER ÖFFENTLICHEN FINANZKONTROLLE

### 16 Tagungen der Rechnungshöfe

(1) Die Frühjahrstagung der Direktorinnen und Direktoren der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshof Wien fand am 27.04.2017 in Wien statt. Die Vorsitzführung übernahm der Stadtrechnungshof Wien.

(2) Am 27.06.2017 beging der Landesrechnungshof Kärnten sein 20-Jahr-Jubiläum im Rahmen eines Festaktes im Klagenfurter Landhaus und richtete am darauf folgenden Tag eine Arbeitstagung der Direktorinnen und Direktoren der Landesrechnungshöfe aus. Die Schwerpunktsetzung der Gespräche lag auf Themen im Zusammenhang mit der Novelle der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015.

(3) Der Steirische Landesrechnungshof lud anlässlich seines 35-jährigen Bestehens am 28.06.2017 in den steirischen Landtagssitzungssaal und konnte neben dem BLRH auch zahlreiche weitere Vertreter der österreichischen Kontrollpartner willkommen heißen.

(4) Der BLRH beging am 07.09.2017 sein 15-jährigen Bestandsjubiläum im kleinen Festsaal des Kultur- und Kongresszentrums Eisenstadt. Landtagspräsident Christian Illedits konnten neben zahlreichen Festgästen auch die Spitzen der Landesrechnungshöfe, Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit Kraker sowie das österreichische Mitglied des Europäischen Rechnungshofs, Mag. Oskar Herics, begrüßen.

Am darauf folgenden Tag fand unter der Vorsitzführung des BRLH eine Arbeitssitzung der Landesrechnungshofdirektoren gemeinsam mit Vertretern des Rechnungshofs statt. Ein Schwerpunkt der Beratungen lag unter anderem auf den abschließenden Vorbereitungen zum unmittelbar bevorstehenden Start des Universitätslehrgangs Public Auditing der WU Executive Academy.

(5) Am 02.10.2017 stellte Mag. Oskar Herics, in seiner Funktion als Mitglied des Europäischen Rechnungshofs (ERH), dessen Tätigkeitsbericht in der ständigen Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich vor. Dazu eingeladen waren neben den geprüften Stellen auch sämtliche nationalen Kontrollpartner des ERH.

(6) Auf Einladung von Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit Kraker traten die Landes-rechnungshöfe, der Stadtrechnungshof Wien und der Rechnungshof am 24.11.2017 zu einer gemeinsamen Planungskonferenz zusammen. Die Abstimmung

der Prüfungspläne, die Schwerpunktsetzung bei den Prüfungen sowie die Vermeidung von Doppelprüfungen standen im Vordergrund der mehrstündigen Beratungen.

## **17 Kooperationen**

Der BLRH hielt seine Bestrebungen für den Informationsaustausch und die Kooperation mit relevanten Akteuren der öffentlichen Finanzkontrolle in Österreich im Berichtsjahr 2017 aufrecht.

Der organisatorische Rahmen für den Wissensaustausch oder Kooperationen auf Ebene der Prüfer waren diverse Arbeits- oder Erfahrungsaustauschgruppen der LRH, gemeinsame Schulungsmaßnahmen oder die Wissensgemeinschaften des RH.

Der BLRH nahm im Jahr 2017 an neun Kooperationsveranstaltungen dieser Art teil. Inhaltliche Schwerpunkte waren unter anderem: die Abwicklung von Gemeindeprüfungen, die Prüfung des öffentlichen Rechnungswesens, die Fachtagung der BauprüferInnen, Verwaltungsreform, Gesundheit, Krankenanstalten und Soziales oder der Datenschutz.

## **18 EURORAI**

In Abstimmung mit dem Präsidium des Landtages beantragte der BLRH am 13. Dezember 2016 die Vollmitgliedschaft bei der Europäischen Organisation der regionalen externen Institutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI)

Zielsetzung der EURORAI ist vor allem die Förderung der Zusammenarbeit der unterschiedlichen Kontrollinstitutionen sowie der Wissens- und Erfahrungsaustausch auf europäischer Ebene. Die EURORAI umfasst derzeit über 80 Mitglieder. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für den BLRH beträgt 2.000 EUR.

Das Präsidium der EURORAI traf im ersten Halbjahr 2017 über den Aufnahmeantrag des BLRH einen positiven Entscheid. Somit sind seit Mitte 2017 alle Landesrechnungshöfe sowie der Stadtrechnungshof Wien Mitglied der EURORAI.

Am 24. November nahm der BLRH erstmalig an einem EURORAI-Seminar zum Thema „Elektronische Verwaltung und öffentliche Finanzkontrolle“ in Sevilla teil. Durch den Erfahrungsaustausch und Vergleich mit den regionalen Kontrollpartnern auf europäischer Ebene konnten der BLRH wertvolle Erkenntnisse über das Entwicklungspotential der öffentlichen Verwaltung und den damit verbundenen Herausforderungen an die Kontrollorgane gewinnen.

## BILANZ DER ERSTEN 15 JAHRE BLRH<sup>10</sup>

(1) Seit 2002 verfasste der BLRH 87 Prüfungsberichte. Sie waren das Resultat von 41 Initiativprüfungen, 42 Antragsprüfungen, 4 Gutachten. Das inhaltliche Spektrum der Prüftätigkeit spannte sich in den ersten 15 Jahren von sozialen Themen (Mindestsicherung und Pflege) über Schulen (Berufsschulen und Landwirtschaftliche Fachschulen), den Straßenbau, Landesförderungen, den Rechnungsabschlüssen des Landes bis zu den landeseigenen Thermen.

Die veröffentlichten Prüfungsberichte beinhalteten 1.562 Feststellungen und 1.091 Verbesserungsvorschläge bzw. Empfehlungen. Rund 65 Prozent der Verbesserungsvorschläge können dem Bereich bzw. dem Prüfmaßstab der Effizienz zugeordnet werden. Der Aspekt der Effizienz ist dabei jedoch nicht ausschließlich auf mögliche Einsparungen zu reduzieren. Denn gleichermaßen steht die Aufrechterhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung und die Erhöhung der Treffersicherheit sowie der Wirkung öffentlicher Ausgaben im Vordergrund der Prüfungstätigkeit des BLRH.

(2) Der BLRH selbst wirkt – so wie auch seine nationalen Partner der öffentlichen Finanzkontrolle – auf vielfältige Art und Weise. Er schafft Transparenz über die Verwendung öffentlicher Mittel, zeigt Mängel sowie Fehlentwicklungen auf und berät über seine Empfehlungen die geprüften Stellen bei der Behebung ebendieser Mängel. Somit gelingt es unter anderem Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten und finanzielle Folgeschäden bei den überprüften Stellen zu vermeiden. Durch die Öffentlichkeit der Prüfungsberichte und dem Richtliniencharakter vieler Empfehlungen erfüllen diese zudem über die geprüfte Stelle hinaus eine präventive Wirkung, da sie im Sinne einer kritischen Analyse als Anleitung zur Eigenkontrolle und Korrektur bei noch nicht geprüften öffentlichen Stellen dienen können.

Der BLRH erhebt seine Wirkung aber auch im Rahmen der regelmäßig stichprobenartig durchgeführten Follow-Up-Prüfungen. Dabei überprüft er, ob und wie die geprüften Stellen seinen Empfehlungen bzw. Verbesserungsvorschläge folgen. Die durchschnittliche Umsetzungsquote der letzten fünf Jahre lag bei rund 70 Prozent. Wodurch einerseits belegt ist, dass die geprüften Stellen reagieren und andererseits auch deutlich wird, dass unabhängige Kontrolle wirkt.

(3) Der BLRH nimmt seine Aufgaben mit einem schlanken aber fachlich versierten Team wahr. Im Durchschnitt der ersten 15 Jahre waren sieben Prüferinnen und Prüfer im Einsatz. Gegenwärtig besteht das Team des BLRH neben dem Direktor aus zehn Köpfen, neun davon im Prüfdienst. Dass die Bediensteten des BLRH mit Abstand seine wichtigste Ressource sind, spiegelt sich auch im Budget des BLRH wider. Denn von seinen Gesamtausgaben rund 891.000 EUR (2016) entfielen rund 90 Prozent auf Personalausgaben.

Im Verhältnis zum Kontrollvolumen des BLRH iHv. rund 3,7 Mrd. EUR betragen die Kosten des BLRH somit rund 0,03 Prozent.

---

<sup>10</sup> Auszug aus einem Beitrag in „Das öffentliche Haushaltswesen in Österreich“ (ÖHW), Jahrgang 58 (2017) / Heft 2-4: 15 Jahre Burgenländischer Landes-Rechnungshof.



-----

Eisenstadt, im Februar 2018

Der Landes-Rechnungshofdirektor

Mag. Andreas Mihalits, MBA eh.